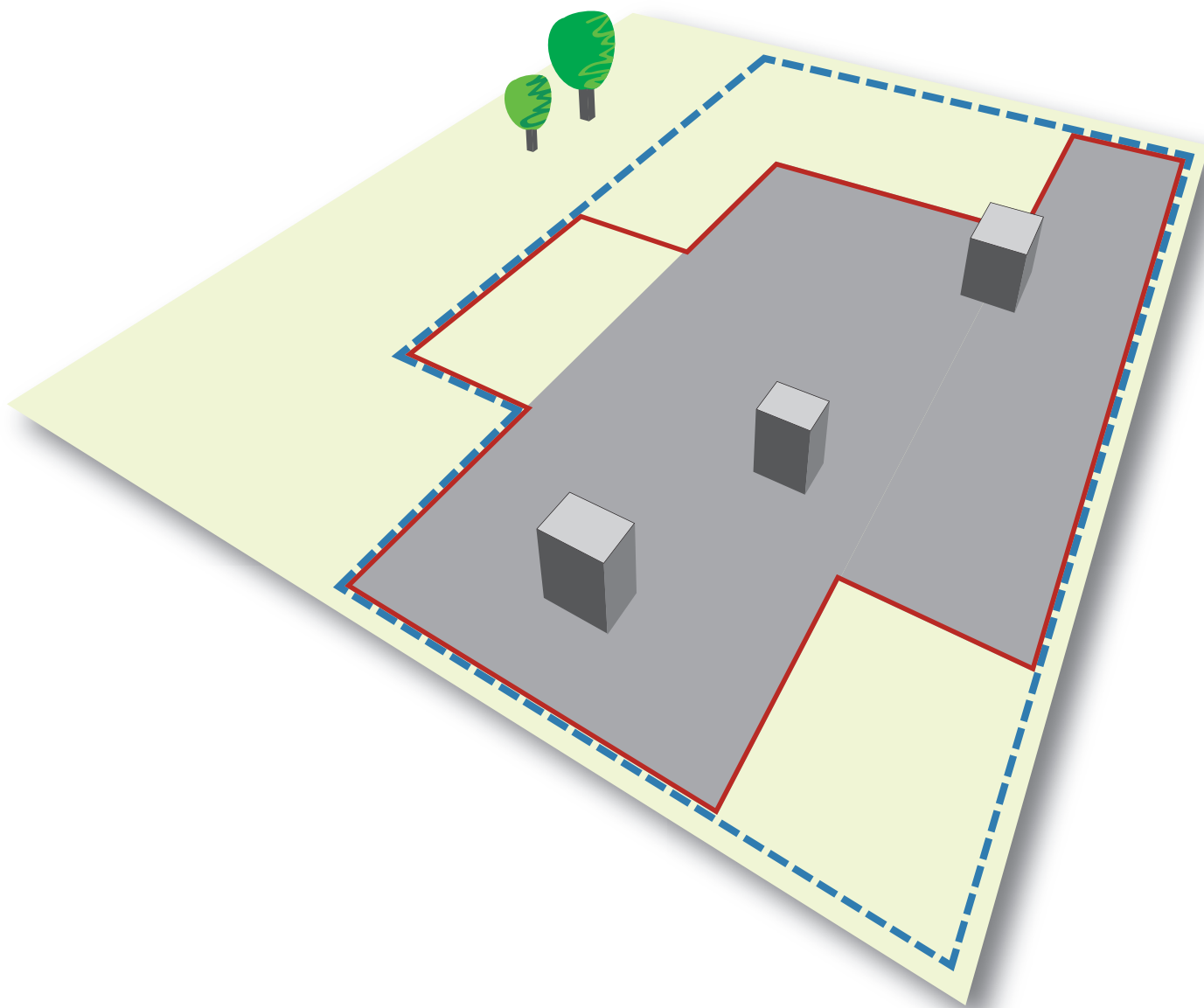


Kantonaler Richtplan · Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen

Gemeindeporträts August 2017



Hinweise zur Nutzung der Gemeindeporträts	3
Kurzbeschreibung des St.Galler Modells zur Siedlungsgebietsdimensionierung	5
Gemeindeporträts in alphabetischer Reihenfolge	7

Impressum

Herausgeber

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Bezug

Die Gemeindeporträts sind als PDF-Datei im Internet zugänglich unter www.areg.sg.ch, Rubrik Richtplanung, Grundlagen zum Richtplan.

Copyright

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation; St.Gallen, Juli 2018

Kontakt

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Lämmlibrunnenstrasse 54 · 9001 St.Gallen

Tel.: 058 229 31 47 · E-Mail: info.bdareg@sg.ch · Internet: www.areg.sg.ch

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen Hinweise zur Nutzung der Gemeindeporträts

Dieser Text stellt in Kurzform die wichtigsten Grundlagen zur Siedlungsgebietsdimensionierung dar und erläutert den Gebrauch der Gemeindeporträts. Weitere Ausführungen finden sich im Bericht Grundlagen und Erläuterungen zur Gesamtüberarbeitung Richtplan Teil Siedlung (www.areg.sg.ch, Rubrik Richtplanung, Grundlagen zum Richtplan).

Definition Siedlungsgebiet und Unterschied zur Bauzone

Das Raumplanungsgesetz des Bundes (RPG) schreibt vor, dass der kantonale Richtplan festlegt, «wie gross die Siedlungsfläche insgesamt sein soll, wie sie im Kanton verteilt sein soll und wie ihre Erweiterung regional abgestimmt wird». Diese Siedlungsfläche, meist *Siedlungsgebiet* genannt, orientiert sich an der erwarteten Entwicklung der nächsten 25 Jahre. Das Siedlungsgebiet umfasst daher nicht nur die heute bestehenden Gebäude- und Verkehrsflächen, sondern kann bei Bedarf zusätzlich aufzeigen, welche Gebiete sich am besten für eine künftige Siedlungsentwicklung eignen. In diesen Gebieten können in Zukunft Gebäude und Verkehrsinfrastrukturen entstehen. Hier werden sich aber auch Freihaltezonen, Grünflächen, Gewässerräume oder Parkanlagen befinden. Die folgende Abbildung stellt den Unterschied zwischen Siedlungsgebiet und Bauzone dar.

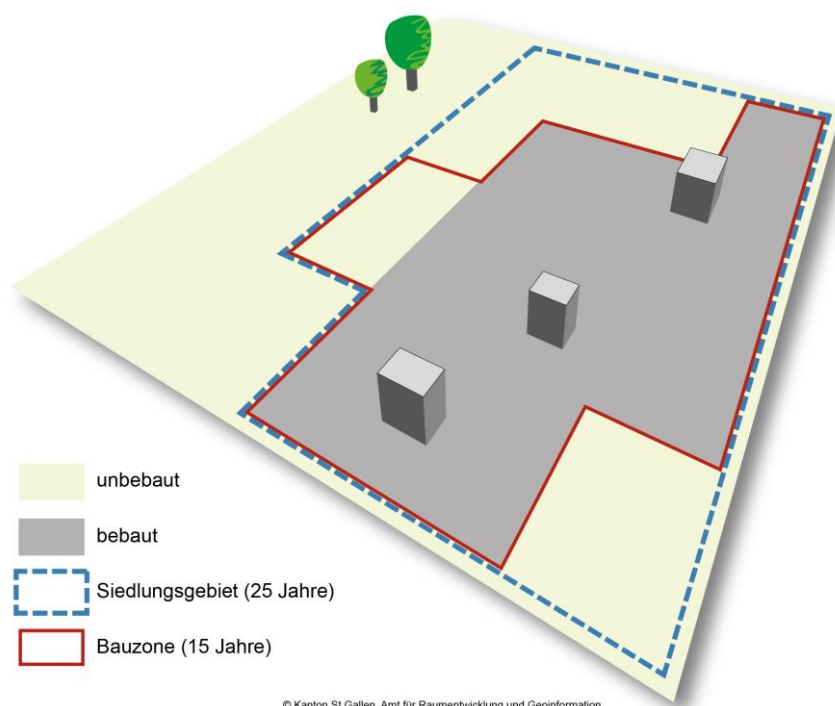


Abbildung 1: Begriffsdefinition Siedlungsgebiet

Ist eine Fläche als Siedlungsgebiet bezeichnet, bedeutet das nicht, dass sie auf jeden Fall zu einem späteren Zeitpunkt auch zur Bauzone wird. Dazu müssen die Anforderungen gemäss Art. 15 RPG erfüllt sein (siehe auch Richtplan Kanton St.Gallen S12).



Siedlungsgebietsdimensionierung: Abschätzung der Flächengrösse des Siedlungsgebiets

Damit die Grösse des Siedlungsgebiets der erwarteten Entwicklung der nächstfolgenden 25 Jahre entspricht, muss eine Siedlungsgebietsdimensionierung durchgeführt werden. Die Siedlungsgebietsdimensionierung ergibt die Flächengrösse des möglichen Siedlungsgebiets pro Gemeinde. Im Kanton St.Gallen wird dafür das so genannte St.Galler Modell verwendet. Das St.Galler Modell ist ein bewusst einfach gehaltenes numerisches Modell. Es liefert den quantitativen Rahmen für die raumplanerische Festlegung des Siedlungsgebiets für Wohn- und Mischzonen. Eine Kurzbeschreibung des Modells findet sich auf der folgenden Seite.

Gemeindeporträt: Inhalt und Interpretation

Den Gemeinden wird im Sinne einer Übersicht ein «Gemeindeporträt» zugestellt, das alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen enthält. Das Gemeindeporträt wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt, in Abstimmung mit der Überprüfung des Modells (Richtplan S11) und dem Monitoring und Controlling des Richtplans (Richtplan R31).

Das Gemeindeporträt enthält einige allgemeine Kennwerte zur Gemeinde (Bevölkerungszahl und Bevölkerungsentwicklung, Beschäftigtenzahl) beziehungsweise zu den Wohn- und Mischzonen (Zonenfläche bebaut und unbebaut, Einwohnerdichte, Aussenreserven gemäss Raum⁺). Ausserdem werden die Resultate des St.Galler Modells zur Siedlungsgebietsdimensionierung dargestellt: die Kapazität auf unbebauten und bebauten Flächen, der innerhalb der nächsten 25 Jahre erwartete Einwohnerzuwachs sowie der Kapazitätsindex. Der Kapazitätsindex zeigt, ob eine Gemeinde noch genügend Kapazität für den erwarteten Einwohnerzuwachs hat.

Als Hilfestellung für die Planungen der Gemeinde wird zusätzlich aufgezeigt, um wie viele Hektaren sich das Siedlungsgebiet der Gemeinde in Zukunft verändern könnte:

- Hat die Gemeinde zu grosse Kapazitäten für den in den nächsten 25 Jahren erwarteten Einwohnerzuwachs, wird angegeben, um wie viele Hektaren das Siedlungsgebiet reduziert werden sollte
- Hat die Gemeinde eher zu kleine Kapazitäten, gibt die Zahl an, um wie viele Hektaren das Siedlungsgebiet der Gemeinde maximal erweitert werden könnte (falls alle dazu notwendigen Bedingungen erfüllt sind). Diese Flächengrösse stellt keinesfalls einen verbindlichen Anspruch der Gemeinde auf zusätzliches Siedlungsgebiet dar. Sie dient vielmehr als Diskussionsgrundlage bei der Revision der Ortsplanung der Gemeinde. Es ist denkbar, dass in einer Gemeinde aus verschiedenen Gründen nicht so viel zusätzliches Siedlungsgebiet bezeichnet werden kann.

Schliesslich sind im Gemeindeporträt auch noch einige Kennzahlen zu den Arbeitszonen vermerkt. Dies nur als Ergänzung zu den Werten der Wohn- und Mischzonen; die Arbeitszonen sind nicht Gegenstand der Siedlungsgebietsdimensionierung, sondern werden separat in der so genannten Arbeitszonenbewirtschaftung gesteuert.

Beratung und Information

Bei Fragen zum Gemeindeporträt, oder wenn nicht klar ist, wie die Werte interpretiert werden müssen, helfen die Mitarbeitenden des Amts für Raumentwicklung und Geoinformation gerne weiter.

info.bdareg@sg.ch, 058 229 31 47

Kurzbeschreibung des St.Galler Modells zur Siedlungsgebietsdimensionierung

Konzept des Modells

Das St.Galler Modell rechnet die Dimensionierung für Wohn- und Mischzonen in jeder Gemeinde und basiert auf zwei Faktoren. Der erste Faktor ist der **erwartete Bevölkerungszuwachs** pro Gemeinde. Er beruht auf dem gewählten kantonalen Bevölkerungsszenario, den Vorgaben des Raumkonzepts Kanton St.Gallen zur Verteilung der Bevölkerung auf die Raumtypen und einem Wert, der die unterschiedlichen Rahmenbedingungen der kantonalen Regionen berücksichtigt (bezeichnet als «regionale Dynamik»). Der zweite Faktor ist die **Kapazität** für zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner pro Gemeinde.

Nun werden die beiden Faktoren miteinander verglichen: dem erwarteten Bevölkerungszuwachs steht die Kapazität gegenüber. Beide Werte sind angegeben als Anzahl Personen. Ist in einer Gemeinde der erwartete Bevölkerungszuwachs grösser als die Kapazität, kann das Siedlungsgebiet vergrössert werden. Liegt die Kapazität über dem erwarteten Bevölkerungszuwachs, so genügt das vorhandene Siedlungsgebiet beziehungsweise ist sogar über eine Verkleinerung nachzudenken. Ein wichtiger Bestandteil des Modells ist ausserdem der **Spielraum**, der die Unwägbarkeiten der künftigen Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung abfedert.

Um die genaue Rechnungsweise einfacher aufzeigen zu können, haben alle im Modell verwendeten Grössen ein Kürzel bekommen (rote Buchstaben in der Abbildung unten). Die Tabelle auf der nächsten Seite beschreibt jede Grösse im Detail.

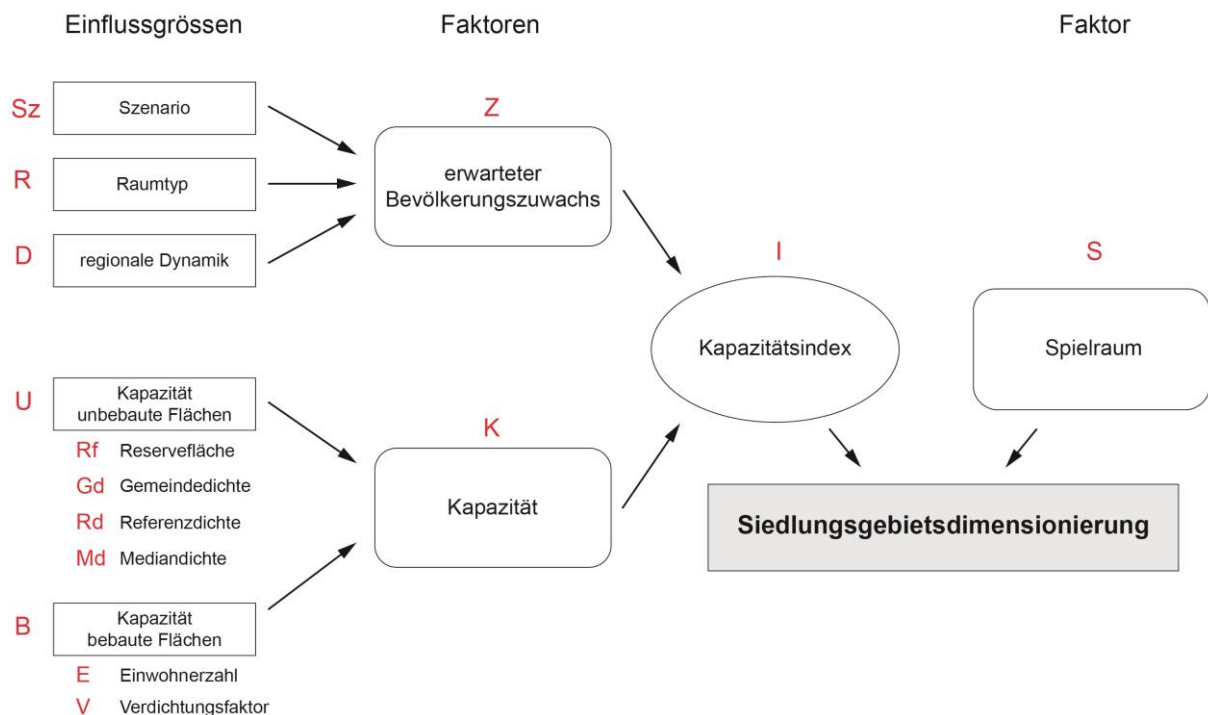


Abbildung 2: Detailliertes Schema des St.Galler Modells und verwendete Kürzel



Kapazitätsindex I: Bei einem Kapazitätsindex von 0 Prozent entspricht gemäss Modell das bestehende Siedlungsgebiet in einer Gemeinde dem voraussichtlichen Bedarf von 25 Jahren. Ist der Kapazitätsindex negativ, verfügt die Gemeinde über Siedlungsgebiet für mehr als 25 Jahre. Ist der Kapazitätsindex positiv, kann das vorhandene Siedlungsgebiet den Bedarf für 25 Jahre nicht decken.

Spielraum S: Der Spielraum besagt, dass auch Gemeinden mit einem Kapazitätsindex I ab -2 Prozent und grösser noch zusätzliches Siedlungsgebiet ausscheiden können und dass erst Gemeinden mit einem Kapazitätsindex I kleiner als -6 Prozent das Siedlungsgebiet verkleinern müssen. Bei Gemeinden, die einen Kapazitätsindex I zwischen -6 Prozent und -2 Prozent aufweisen, bleibt das Siedlungsgebiet unverändert.

Kürzel	Name / Beschreibung / Massangabe E = Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner ha = Hektare E/ha = Einwohnerinnen und Einwohner pro Hektare	Berechnung / Herleitung
Sz	Szenario: gesamtkantonal erwarteter Bevölkerungszuwachs (E).	Wählbar, basierend auf Bevölkerungsszenarien des Bundes.
R	Raumtyp: Vorgaben des Raumkonzepts Kanton St.Gallen zur Bevölkerungsentwicklung in den verschiedenen Raumtypen.	Wählbar, basierend auf Raumkonzept Kanton St.Gallen.
D	Regionale Dynamik: Gewichtungsfaktor zur Berücksichtigung der regional unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.	Wählbar, basierend auf den regionalisierten Bevölkerungsszenarien der Fachstelle für Statistik.
E	Einwohnerzahl: Bevölkerung in der Wohn- und Mischzone (E, gemeindespezifisch).	Analyse durch AREG, Quellen: Digitale Zonenpläne, STATPOP (Bevölkerungsstatistik des BFS).
Z	Erwarteter Bevölkerungszuwachs: erwarteter Bevölkerungszuwachs (E, gemeindespezifisch).	Verteilung von Sz gemäss R auf die Raumtypen, bevölkerungsproportionale Zuteilung auf Gemeinden mittels E, Aufsummierung nach Region, Gewichtung mit D, Normierung auf Summe pro Raumtyp (R · Sz).
Rf	Reservefläche: Flächensumme der unbebauten Wohn- und Mischzone (ha, gemeindespezifisch).	Quelle: Flächenpotenzialanalyse (Raum+).
Gd	Gemeindedichte: Zum Zeitpunkt der Berechnung herrschende Einwohnerdichte in der bebauten Wohn- und Mischzone (E/ha, gemeindespezifisch).	Analyse durch AREG, Quellen: Digitale Zonenpläne, Flächenpotenzialanalyse (Raum+), STATPOP.
Rd	Referenzdichte: Zum Zeitpunkt der Inkraftsetzung des revidierten Richtplans herrschende Einwohnerdichte in der bebauten Wohn- und Mischzone (E/ha, gemeindespezifisch).	Analyse durch AREG, Quellen: Digitale Zonenpläne, Flächenpotenzialanalyse (Raum+), STATPOP.
Md	Mediandichte: Medianwert der Referenzdichten aller Gemeinden eines Raumtyps (E/ha, raumtypspezifisch).	Analyse durch AREG, Quellen: Digitale Zonenpläne, Flächenpotenzialanalyse (Raum+), STATPOP.
U	Kapazität in den unbebauten Flächen: Kapazität für zusätzliche Bevölkerung in der unbebauten Wohn- und Mischzone (E, gemeindespezifisch).	Rf multipliziert mit Rd (falls Gd grösser als Md). Rf multipliziert mit Md (falls Gd kleiner als Md).
V	Verdichtungsfaktor: Pauschaler Faktor, der das Potenzial zur Aufnahme zusätzlicher Bevölkerung im bereits bebauten Teil der Wohn- und Mischzone beschreibt.	Wählbar.
B	Kapazität in den bebauten Flächen: Kapazität für zusätzliche Bevölkerung in der bebauten Wohn- und Mischzone (E).	E multipliziert mit V.
K	Kapazität: Kapazität für zusätzliche Bevölkerung in der Gemeinde (E, gemeindespezifisch).	Summe aus U und B.
I	Kapazitätsindex: Indexzahl die anzeigt, wie gross der erwartete Bevölkerungszuwachs im Verhältnis zur Kapazität ist (gemeindespezifisch). Normiert mit der Einwohnerzahl, um Vergleichbarkeit zwischen Gemeinden zu gewährleisten.	Differenz aus Z und K, dividiert durch E.



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Altstätten

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Regionalzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	11399
Beschäftigte 2014:	7289
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	7.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1975

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	9868
Beschäftigte 2014:	3096
Zonenfläche bebaut [ha]:	205.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	27.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	10.5
Gemeindedichte [E/ha]:	48
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	493
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	1547
Kapazität total [E]:	2040
Kapazitätsindex:	-0.7 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.73
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	2.3

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

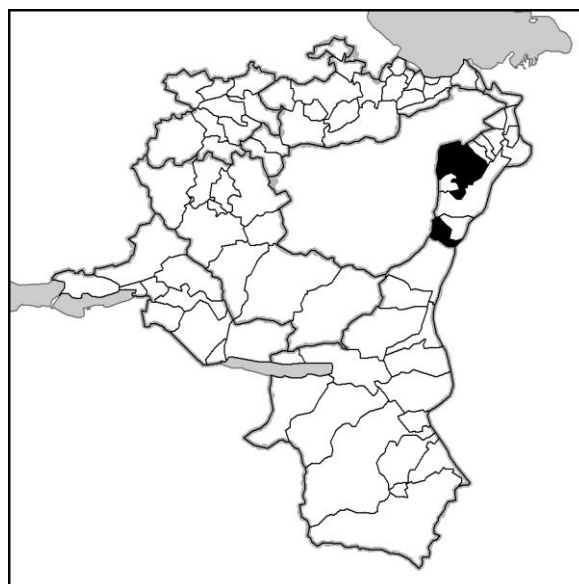
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	2835
Zonenfläche bebaut [ha]:	81.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	8.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.9



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Amden

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft, Tourismusgebiet



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

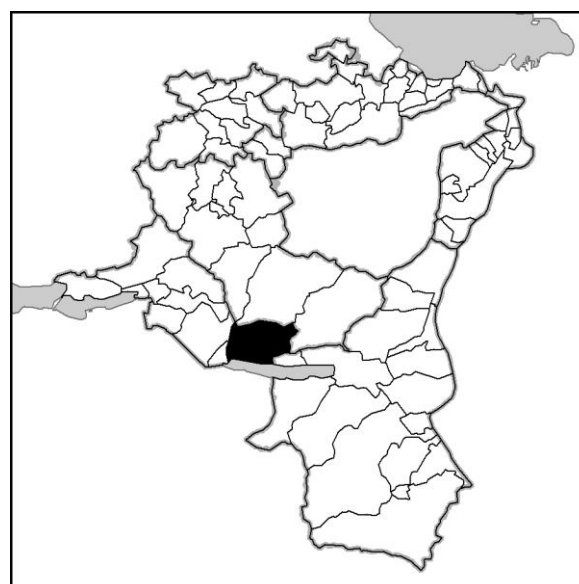
Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1752
Beschäftigte 2014:	547
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	11.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	241

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1273
Beschäftigte 2014:	246
Zonenfläche bebaut [ha]:	49.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	6.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.8
Gemeindedichte [E/ha]:	26
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	64
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	177
Kapazität total [E]:	241
Kapazitätsindex:	0.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.44
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.9



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	9
Zonenfläche bebaut [ha]:	0.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Andwil

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1894
Beschäftigte 2014:	762
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	10.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	296

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1632
Beschäftigte 2014:	265
Zonenfläche bebaut [ha]:	35.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	46
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	82
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	99
Kapazität total [E]:	180
Kapazitätsindex:	7.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.36
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	3.3

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

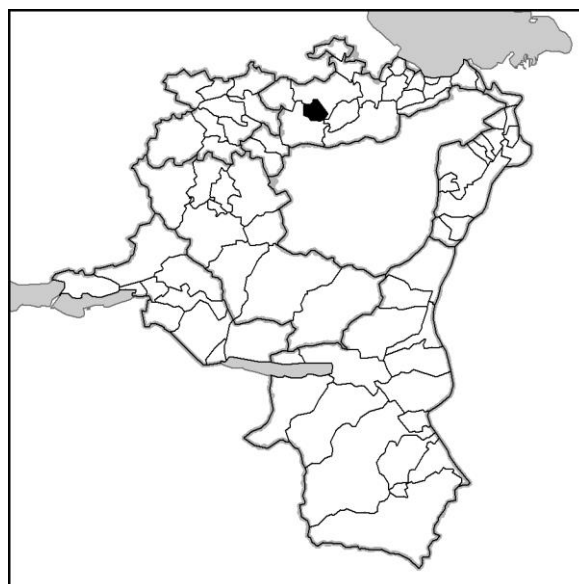
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	325
Zonenfläche bebaut [ha]:	4.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.0



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Au

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Regionalzentrum (Heerbrugg)

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	7461
Beschäftigte 2014:	5192
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	10.8 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1444

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	7213
Beschäftigte 2014:	2182
Zonenfläche bebaut [ha]:	135.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	13.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.7
Gemeindedichte [E/ha]:	53
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	361
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	759
Kapazität total [E]:	1120
Kapazitätsindex:	4.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.27
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	8.2

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

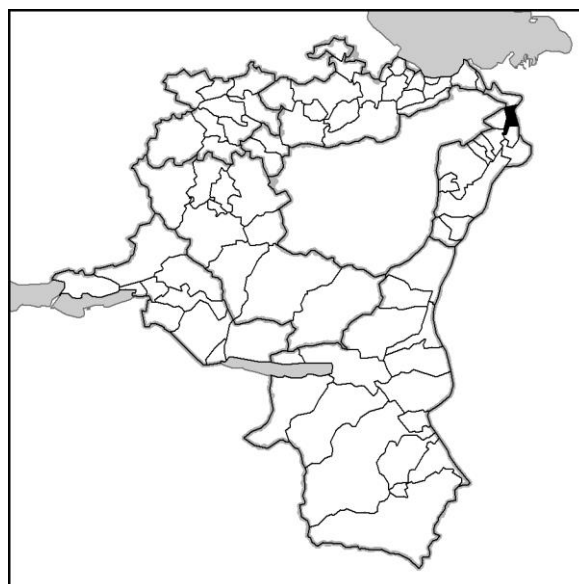
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	2486
Zonenfläche bebaut [ha]:	27.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	7.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	5.3



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Bad Ragaz

Region: Sarganserland-Werdenberg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen, Tourismusgebiet



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

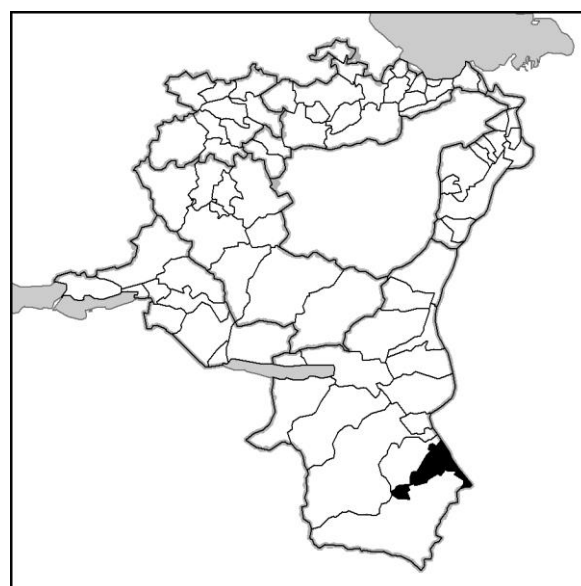
Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	5774
Beschäftigte 2014:	3190
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	12.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	990

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5458
Beschäftigte 2014:	1235
Zonenfläche bebaut [ha]:	100.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	10.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.9
Gemeindedichte [E/ha]:	54
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	273
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	560
Kapazität total [E]:	832
Kapazitätsindex:	2.9 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.01
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	4.9



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	803
Zonenfläche bebaut [ha]:	10.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Balgach

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Regionalzentrum (Heerbrugg)

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4530
Beschäftigte 2014:	4121
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	10.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	868

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	4335
Beschäftigte 2014:	995
Zonenfläche bebaut [ha]:	104.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	7.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.0
Gemeindedichte [E/ha]:	41
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	217
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	452
Kapazität total [E]:	668
Kapazitätsindex:	4.6 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.76
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	5.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	2773
Zonenfläche bebaut [ha]:	18.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Benken

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	2872
Beschäftigte 2014:	1185
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	22.3 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	458

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2329
Beschäftigte 2014:	446
Zonenfläche bebaut [ha]:	49.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.5
Gemeindedichte [E/ha]:	47
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	116
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	230
Kapazität total [E]:	346
Kapazitätsindex:	4.8 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.49
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	3.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	459
Zonenfläche bebaut [ha]:	12.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Berg

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	835
Beschäftigte 2014:	184
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-4.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	111

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	612
Beschäftigte 2014:	83
Zonenfläche bebaut [ha]:	17.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.9
Gemeindedichte [E/ha]:	35
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	31
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	137
Kapazität total [E]:	168
Kapazitätsindex:	-9.3 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.14
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-0.5

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	
Zonenfläche bebaut [ha]:	0.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Berneck

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3919
Beschäftigte 2014:	2048
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	16.0 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	647

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3564
Beschäftigte 2014:	784
Zonenfläche bebaut [ha]:	89.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	6.7
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.3
Gemeindedichte [E/ha]:	40
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	178
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	289
Kapazität total [E]:	468
Kapazitätsindex:	5.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.83
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	5.8

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

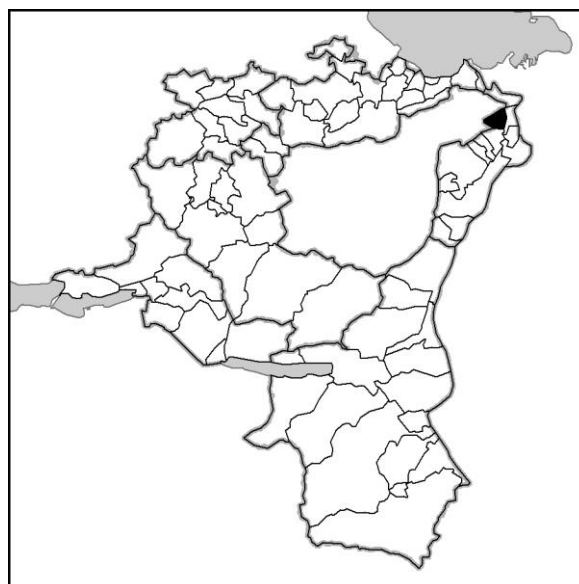
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	977
Zonenfläche bebaut [ha]:	13.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.6



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Buchs

Region: Sarganserland-Werdenberg

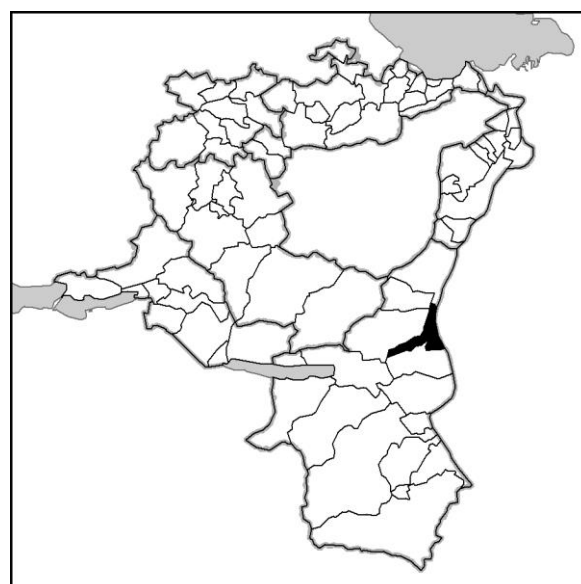
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Regionalzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	12323
Beschäftigte 2014:	7305
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	17.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	2384

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	11911
Beschäftigte 2014:	3999
Zonenfläche bebaut [ha]:	189.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	10.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.5
Gemeindedichte [E/ha]:	63
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	596
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	660
Kapazität total [E]:	1256
Kapazitätsindex:	9.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.90
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	21.8



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	2270
Zonenfläche bebaut [ha]:	57.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	8.8
davon Aussenreserven ³ [ha]:	6.7

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Bütschwil-Ganterschwil

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4688
Beschäftigte 2014:	2152
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	3.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	279

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3688
Beschäftigte 2014:	867
Zonenfläche bebaut [ha]:	87.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	7.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.6
Gemeindedichte [E/ha]:	42
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	184
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	316
Kapazität total [E]:	500
Kapazitätsindex:	-6.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.86
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	599
Zonenfläche bebaut [ha]:	24.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	9.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	7.9

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Degersheim

Region: St.Gallen

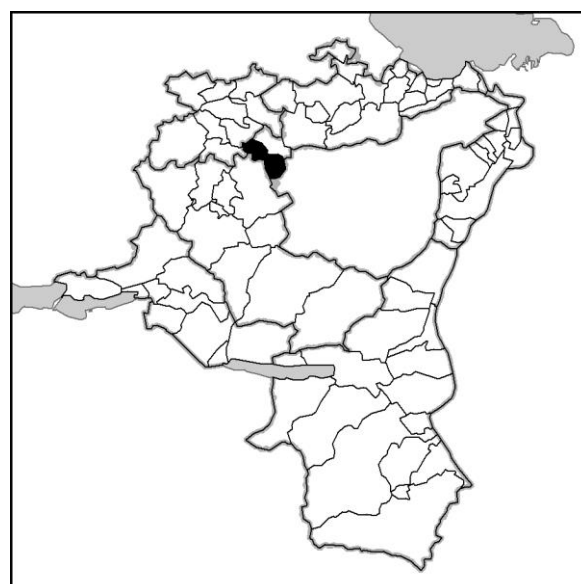
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3937
Beschäftigte 2014:	1805
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	4.3 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	618

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3405
Beschäftigte 2014:	822
Zonenfläche bebaut [ha]:	68.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	7.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.3
Gemeindedichte [E/ha]:	50
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	170
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	390
Kapazität total [E]:	560
Kapazitätsindex:	1.7 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.69
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	2.5



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	617
Zonenfläche bebaut [ha]:	10.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.8

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Diepoldsau

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	6211
Beschäftigte 2014:	3598
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	16.1 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1035

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5706
Beschäftigte 2014:	2054
Zonenfläche bebaut [ha]:	122.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	9.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.1
Gemeindedichte [E/ha]:	47
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	285
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	462
Kapazität total [E]:	748
Kapazitätsindex:	5.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.23
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	8.6

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

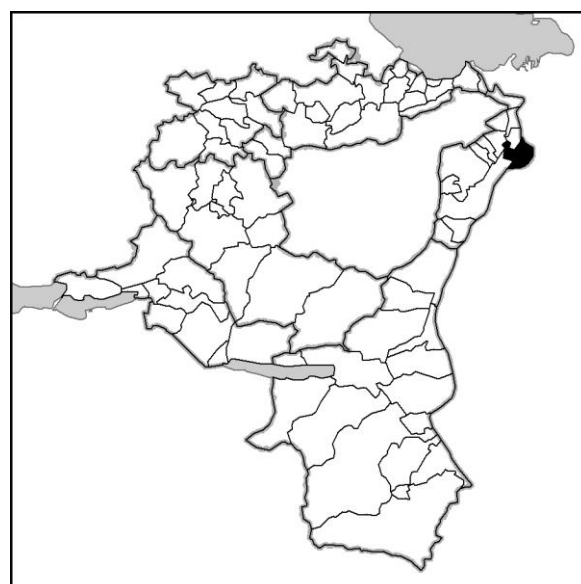
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1060
Zonenfläche bebaut [ha]:	29.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.3



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Ebnat-Kappel

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4965
Beschäftigte 2014:	2104
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	3.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	280

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3711
Beschäftigte 2014:	670
Zonenfläche bebaut [ha]:	90.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	8.8
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.1
Gemeindedichte [E/ha]:	41
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	186
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	378
Kapazität total [E]:	563
Kapazitätsindex:	-7.6 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.86
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-1.4



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	958
Zonenfläche bebaut [ha]:	19.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Eggersriet

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	2262
Beschäftigte 2014:	387
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	3.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	327

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1805
Beschäftigte 2014:	235
Zonenfläche bebaut [ha]:	42.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.7
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	43
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	90
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	73
Kapazität total [E]:	164
Kapazitätsindex:	9.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.42
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	4.6

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

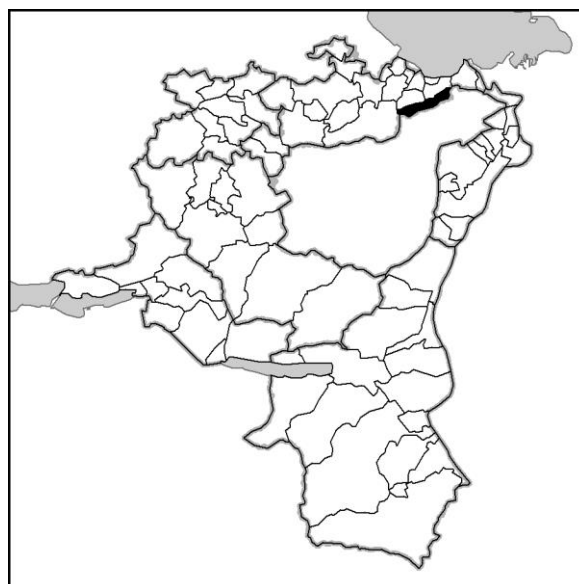
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	12
Zonenfläche bebaut [ha]:	0.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Eichberg

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1512
Beschäftigte 2014:	268
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	17.1 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	228

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1256
Beschäftigte 2014:	160
Zonenfläche bebaut [ha]:	38.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.4
Gemeindedichte [E/ha]:	33
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	63
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	210
Kapazität total [E]:	272
Kapazitätsindex:	-3.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.29
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	19
Zonenfläche bebaut [ha]:	2.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.8
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.8

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Eschenbach

Region: ZürichseeLinth

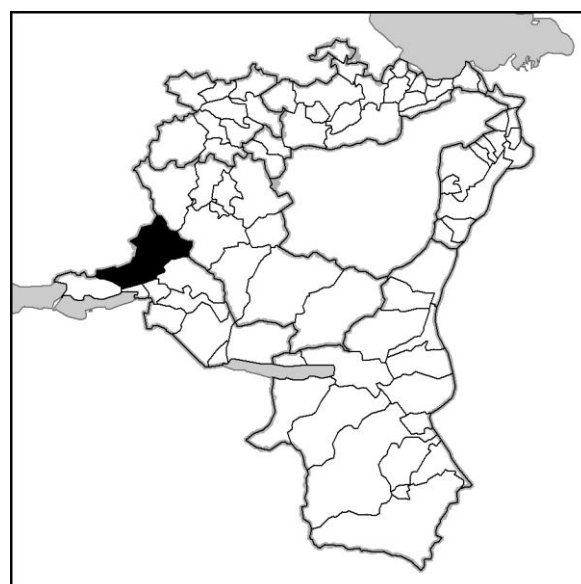
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	9081
Beschäftigte 2014:	4042
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	13.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1448

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	7367
Beschäftigte 2014:	1298
Zonenfläche bebaut [ha]:	159.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	16.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	6.3
Gemeindedichte [E/ha]:	46
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	368
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	738
Kapazität total [E]:	1107
Kapazitätsindex:	4.6 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.59
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	10.6



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1655
Zonenfläche bebaut [ha]:	37.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	5.2

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Flawil

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	10356
Beschäftigte 2014:	4443
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	7.1 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1877

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	9378
Beschäftigte 2014:	2013
Zonenfläche bebaut [ha]:	140.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.8
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.6
Gemeindedichte [E/ha]:	67
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	469
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	384
Kapazität total [E]:	853
Kapazitätsindex:	10.9 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.41
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	18.2

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

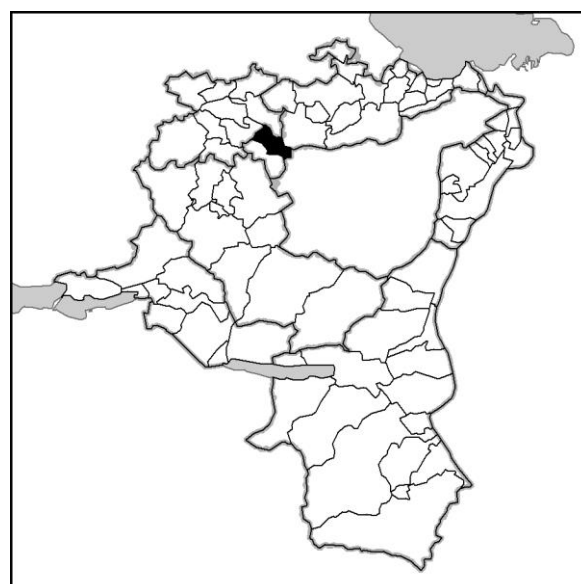
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1513
Zonenfläche bebaut [ha]:	38.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.6

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Flums

Region: Sarganserland-Werdenberg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen, Tourismusgebiet

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4828
Beschäftigte 2014:	2641
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-0.2 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	636

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3506
Beschäftigte 2014:	1283
Zonenfläche bebaut [ha]:	108.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	17.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	5.9
Gemeindedichte [E/ha]:	32
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	175
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	750
Kapazität total [E]:	926
Kapazitätsindex:	-8.3 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.82
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-1.8

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

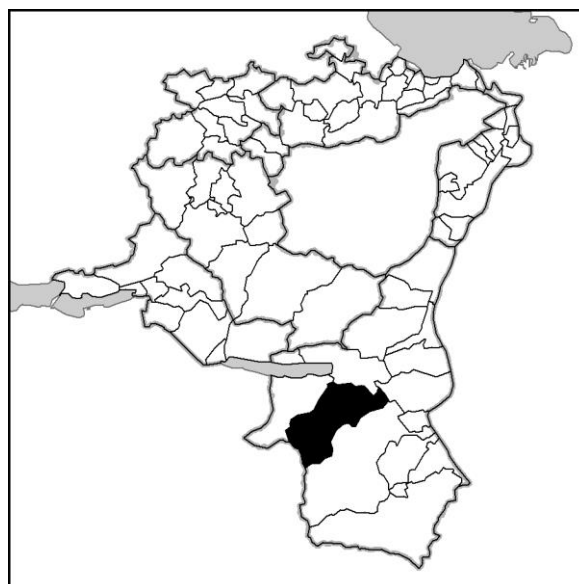
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	733
Zonenfläche bebaut [ha]:	19.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.2



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Gaiserwald

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	8286
Beschäftigte 2014:	2198
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	4.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1417

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	7814
Beschäftigte 2014:	1190
Zonenfläche bebaut [ha]:	143.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	9.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.7
Gemeindedichte [E/ha]:	55
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	391
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	516
Kapazität total [E]:	907
Kapazitätsindex:	6.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.43
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	12.2



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	730
Zonenfläche bebaut [ha]:	14.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.1

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Gams

Region: Sarganserland-Werdenberg

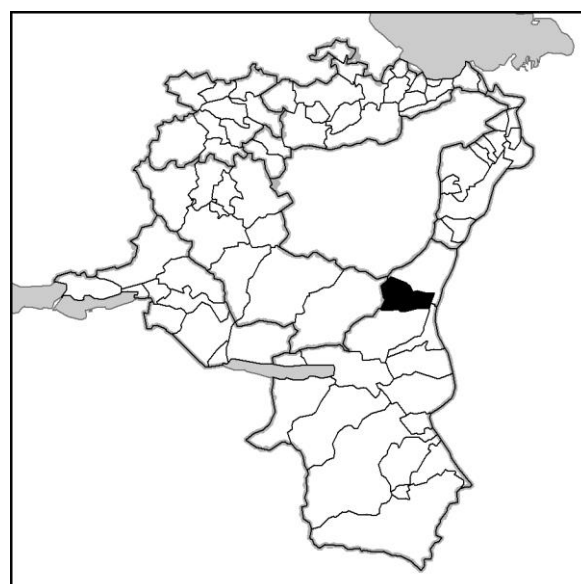
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3286
Beschäftigte 2014:	1196
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	10.2 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	483

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2663
Beschäftigte 2014:	543
Zonenfläche bebaut [ha]:	74.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	12.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.5
Gemeindedichte [E/ha]:	36
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	133
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	542
Kapazität total [E]:	675
Kapazitätsindex:	-7.2 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.62
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-0.7



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	325
Zonenfläche bebaut [ha]:	11.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.6

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Goldach

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	8906
Beschäftigte 2014:	4220
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	1.6 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1739

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	8686
Beschäftigte 2014:	1620
Zonenfläche bebaut [ha]:	145.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.1
Gemeindedichte [E/ha]:	60
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	434
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	319
Kapazität total [E]:	754
Kapazitätsindex:	11.3 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.45
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	19.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	2026
Zonenfläche bebaut [ha]:	48.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	11.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Gommiswald

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4975
Beschäftigte 2014:	1357
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	3.0 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	789

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	4016
Beschäftigte 2014:	614
Zonenfläche bebaut [ha]:	109.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	15.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	6.2
Gemeindedichte [E/ha]:	37
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	201
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	672
Kapazität total [E]:	873
Kapazitätsindex:	-2.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.93
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	301
Zonenfläche bebaut [ha]:	5.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.3



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Gossau

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Kleinzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	17778
Beschäftigte 2014:	12742
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	5.8 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	3314

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	16558
Beschäftigte 2014:	4245
Zonenfläche bebaut [ha]:	223.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	25.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	14.0
Gemeindedichte [E/ha]:	74
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	828
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	1900
Kapazität total [E]:	2728
Kapazitätsindex:	3.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	2.23
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	12.4



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	7088
Zonenfläche bebaut [ha]:	102.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	22.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	20.4

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Grabs

Region: Sarganserland-Werdenberg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	6778
Beschäftigte 2014:	3161
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	8.6 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	989

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5454
Beschäftigte 2014:	969
Zonenfläche bebaut [ha]:	127.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	11.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.0
Gemeindedichte [E/ha]:	43
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	273
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	497
Kapazität total [E]:	770
Kapazitätsindex:	4.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.27
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	7.6

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

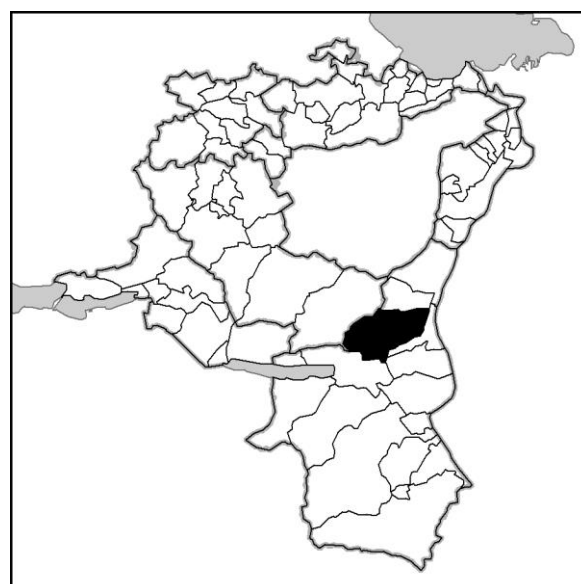
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1048
Zonenfläche bebaut [ha]:	16.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.1



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Häggenchwil

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1285
Beschäftigte 2014:	310
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	8.4 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	154

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	878
Beschäftigte 2014:	68
Zonenfläche bebaut [ha]:	18.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	47
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	44
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	68
Kapazität total [E]:	112
Kapazitätsindex:	4.8 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.18
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	63
Zonenfläche bebaut [ha]:	8.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.5

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Hemberg

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	901
Beschäftigte 2014:	332
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-2.3 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	28

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	382
Beschäftigte 2014:	130
Zonenfläche bebaut [ha]:	15.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.8
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.6
Gemeindedichte [E/ha]:	25
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	19
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	81
Kapazität total [E]:	100
Kapazitätsindex:	-19.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.13
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-1.7



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	16
Zonenfläche bebaut [ha]:	1.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.3

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Jonschwil

Region: Wil

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3737
Beschäftigte 2014:	2083
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	14.6 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	661

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3362
Beschäftigte 2014:	640
Zonenfläche bebaut [ha]:	65.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.7
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.4
Gemeindedichte [E/ha]:	52
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	168
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	139
Kapazität total [E]:	307
Kapazitätsindex:	10.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.65
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	8.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

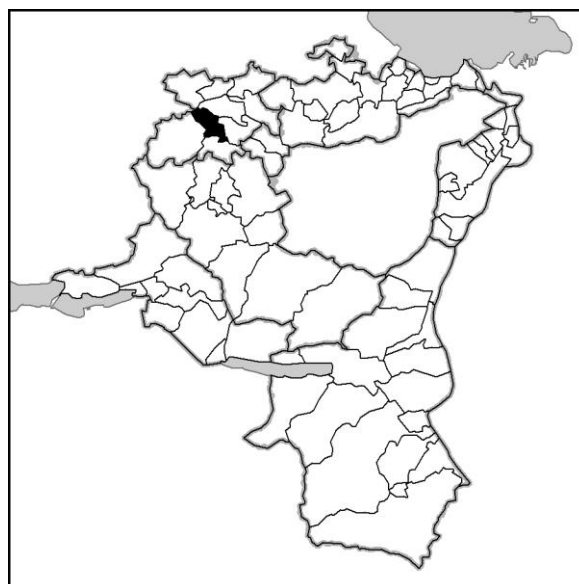
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1237
Zonenfläche bebaut [ha]:	40.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.5



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Kaltbrunn

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4722
Beschäftigte 2014:	1637
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	26.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	772

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3929
Beschäftigte 2014:	767
Zonenfläche bebaut [ha]:	67.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	10.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	5.5
Gemeindedichte [E/ha]:	58
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	196
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	578
Kapazität total [E]:	774
Kapazitätsindex:	0.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.68
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	509
Zonenfläche bebaut [ha]:	17.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	6.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	5.8

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Kirchberg

Region: Wil

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	8771
Beschäftigte 2014:	4829
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	10.1 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1451

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	7385
Beschäftigte 2014:	1506
Zonenfläche bebaut [ha]:	145.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	19.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	6.6
Gemeindedichte [E/ha]:	51
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	369
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	972
Kapazität total [E]:	1341
Kapazitätsindex:	1.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.45
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	5.1



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	2452
Zonenfläche bebaut [ha]:	44.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	8.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	7.6

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Lichtensteig

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1861
Beschäftigte 2014:	770
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-0.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	133

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1766
Beschäftigte 2014:	491
Zonenfläche bebaut [ha]:	35.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.6
Gemeindedichte [E/ha]:	50
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	88
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	254
Kapazität total [E]:	342
Kapazitätsindex:	-11.8 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.35
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-2.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

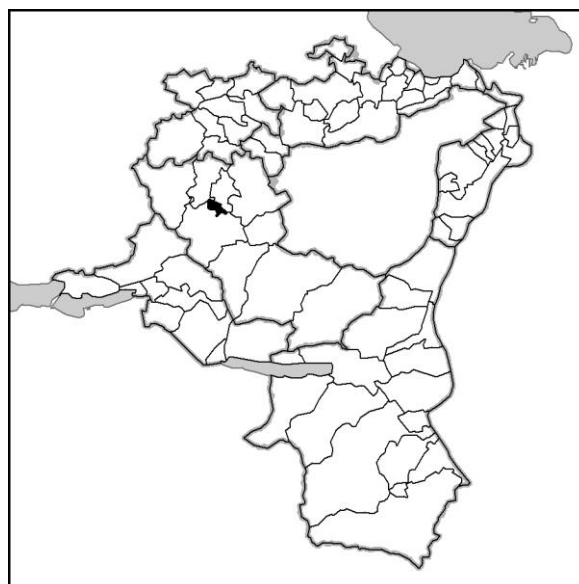
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	217
Zonenfläche bebaut [ha]:	4.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Lütisburg

Region: Wil

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1506
Beschäftigte 2014:	671
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	7.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	199

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1013
Beschäftigte 2014:	340
Zonenfläche bebaut [ha]:	28.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.3
Gemeindedichte [E/ha]:	36
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	51
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	107
Kapazität total [E]:	158
Kapazitätsindex:	4.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.24
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1.4



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	44
Zonenfläche bebaut [ha]:	2.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Marbach

Region: Rheintal

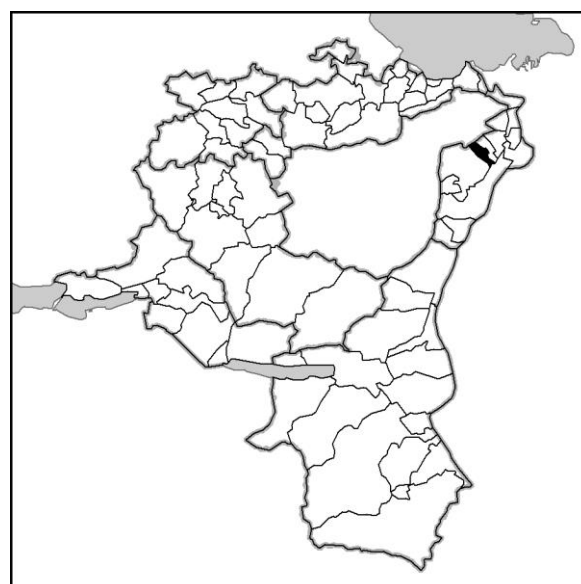
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	2045
Beschäftigte 2014:	664
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	13.3 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	344

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1898
Beschäftigte 2014:	388
Zonenfläche bebaut [ha]:	45.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	7.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.2
Gemeindedichte [E/ha]:	42
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	95
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	304
Kapazität total [E]:	399
Kapazitätsindex:	-2.9 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.44
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	81
Zonenfläche bebaut [ha]:	4.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.1

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehältlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Mels

Region: Sarganserland-Werdenberg

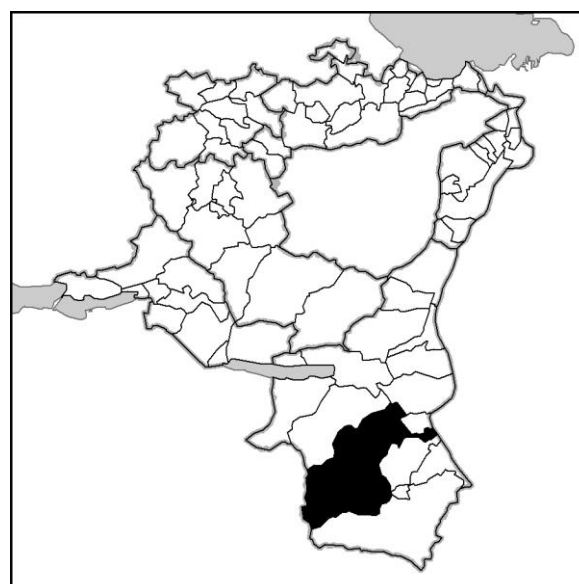
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Kleinzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	9212
Beschäftigte 2014:	3674
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	8.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1498

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	7484
Beschäftigte 2014:	1280
Zonenfläche bebaut [ha]:	132.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	14.7
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.7
Gemeindedichte [E/ha]:	57
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	374
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	840
Kapazität total [E]:	1214
Kapazitätsindex:	3.8 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.31
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	7.6



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1159
Zonenfläche bebaut [ha]:	22.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.4

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Mörschwil

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3494
Beschäftigte 2014:	1194
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	4.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	560

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3087
Beschäftigte 2014:	604
Zonenfläche bebaut [ha]:	81.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.0
Gemeindedichte [E/ha]:	38
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	154
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	152
Kapazität total [E]:	307
Kapazitätsindex:	8.2 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.72
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	7.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	312
Zonenfläche bebaut [ha]:	14.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.3

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Mosnang

Region: Toggenburg

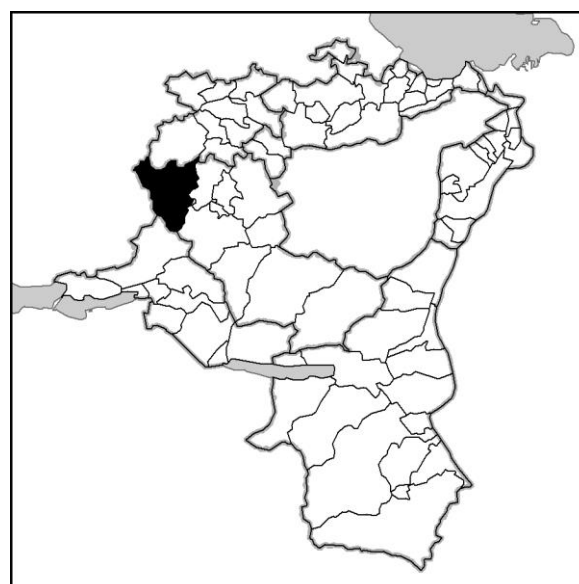
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	2814
Beschäftigte 2014:	1093
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-3.3 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	121

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1607
Beschäftigte 2014:	474
Zonenfläche bebaut [ha]:	46.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.3
Gemeindedichte [E/ha]:	35
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	80
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	184
Kapazität total [E]:	265
Kapazitätsindex:	-8.9 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.37
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-1.1



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	38
Zonenfläche bebaut [ha]:	3.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Muolen

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1170
Beschäftigte 2014:	429
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	8.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	120

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	685
Beschäftigte 2014:	85
Zonenfläche bebaut [ha]:	18.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.2
Gemeindedichte [E/ha]:	37
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	34
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	71
Kapazität total [E]:	105
Kapazitätsindex:	2.2 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.18
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.8



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	117
Zonenfläche bebaut [ha]:	4.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Neckertal

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3968
Beschäftigte 2014:	1513
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-6.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	179

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2459
Beschäftigte 2014:	647
Zonenfläche bebaut [ha]:	83.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	13.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	5.4
Gemeindedichte [E/ha]:	29
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	123
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	390
Kapazität total [E]:	513
Kapazitätsindex:	-13.6 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.83
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-6.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	126
Zonenfläche bebaut [ha]:	9.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Nesslerau

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft, Tourismusgebiet

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3574
Beschäftigte 2014:	1859
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-4.6 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	157

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2150
Beschäftigte 2014:	622
Zonenfläche bebaut [ha]:	91.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	14.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.9
Gemeindedichte [E/ha]:	24
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	108
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	410
Kapazität total [E]:	518
Kapazitätsindex:	-16.8 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.74
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-8.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	208
Zonenfläche bebaut [ha]:	11.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.2

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Niederbüren

Region: St.Gallen

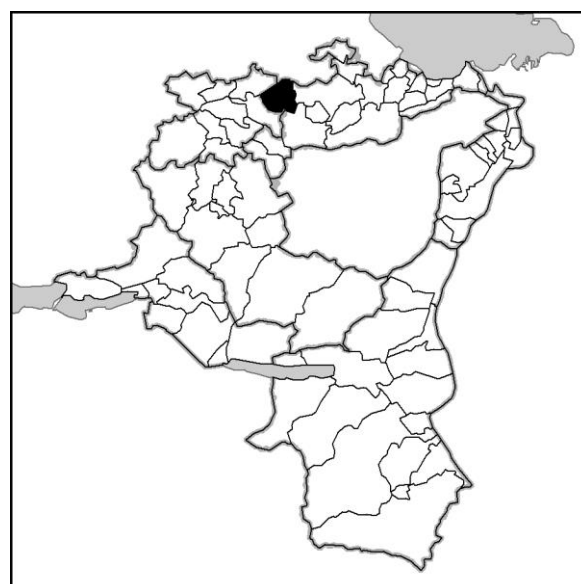
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1507
Beschäftigte 2014:	699
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	7.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	182

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1004
Beschäftigte 2014:	219
Zonenfläche bebaut [ha]:	29.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.3
Gemeindedichte [E/ha]:	34
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	50
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	47
Kapazität total [E]:	97
Kapazitätsindex:	8.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.23
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	2.4



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	202
Zonenfläche bebaut [ha]:	3.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.9

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Niederhelfenschwil

Region: Wil

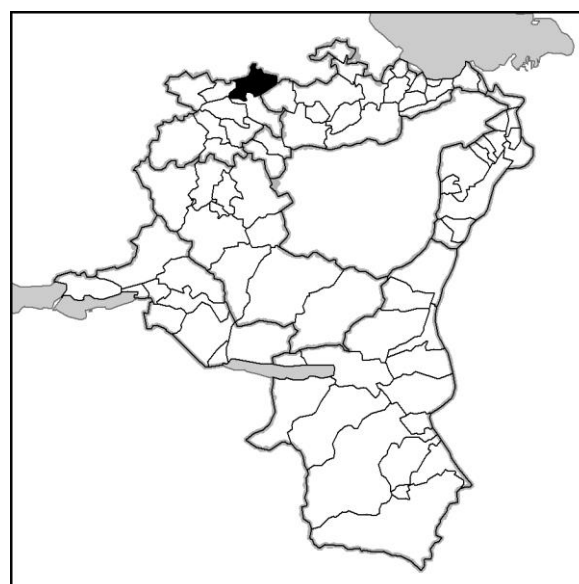
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3031
Beschäftigte 2014:	951
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	11.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	460

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2342
Beschäftigte 2014:	472
Zonenfläche bebaut [ha]:	60.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.7
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	39
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	117
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	159
Kapazität total [E]:	276
Kapazitätsindex:	7.9 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.54
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	5.4



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	73
Zonenfläche bebaut [ha]:	3.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.2

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Oberbüren

Region: Wil

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4258
Beschäftigte 2014:	2749
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	7.4 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	694

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3529
Beschäftigte 2014:	590
Zonenfläche bebaut [ha]:	80.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.0
Gemeindedichte [E/ha]:	44
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	176
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	160
Kapazität total [E]:	336
Kapazitätsindex:	10.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.80
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	9.7



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1683
Zonenfläche bebaut [ha]:	26.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Oberhelfenschwil

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1273
Beschäftigte 2014:	456
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-3.8 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	65

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	896
Beschäftigte 2014:	322
Zonenfläche bebaut [ha]:	28.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.3
Gemeindedichte [E/ha]:	32
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	45
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	164
Kapazität total [E]:	208
Kapazitätsindex:	-16.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.28
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-2.8



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	0
Zonenfläche bebaut [ha]:	0.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Oberriet

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	8627
Beschäftigte 2014:	4143
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	11.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1365

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	7527
Beschäftigte 2014:	1632
Zonenfläche bebaut [ha]:	200.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	23.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.0
Gemeindedichte [E/ha]:	38
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	376
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	1013
Kapazität total [E]:	1390
Kapazitätsindex:	-0.3 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.75
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	2.9

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

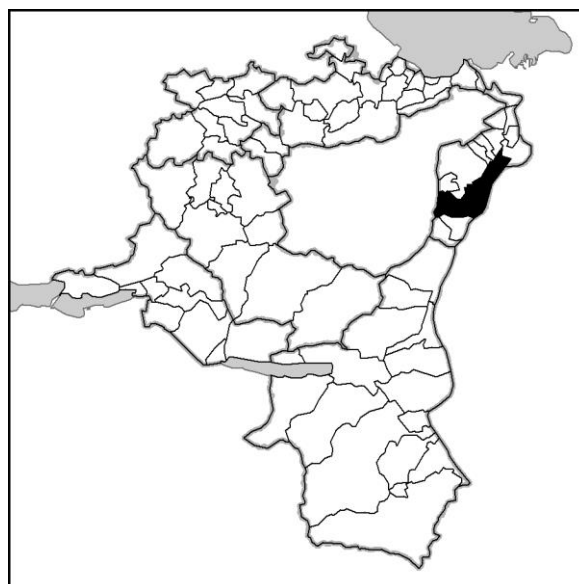
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1836
Zonenfläche bebaut [ha]:	65.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	10.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.7



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Oberuzwil

Region: Wil

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehältlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	6326
Beschäftigte 2014:	2096
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	11.1 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1250

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5764
Beschäftigte 2014:	1151
Zonenfläche bebaut [ha]:	102.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	9.7
davon Aussenreserven ³ [ha]:	5.2
Gemeindedichte [E/ha]:	56
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	288
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	555
Kapazität total [E]:	843
Kapazitätsindex:	7.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.01
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	9.2



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	377
Zonenfläche bebaut [ha]:	9.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.8
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.8

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Pfäfers

Region: Sarganserland-Werdenberg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft, Tourismusgebiet

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1541
Beschäftigte 2014:	1227
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	-3.2 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	228

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1305
Beschäftigte 2014:	185
Zonenfläche bebaut [ha]:	40.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	10.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.1
Gemeindedichte [E/ha]:	32
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	65
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	338
Kapazität total [E]:	403
Kapazitätsindex:	-13.4 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.41
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-3.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	6
Zonenfläche bebaut [ha]:	1.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Quarten

Region: Sarganserland-Werdenberg

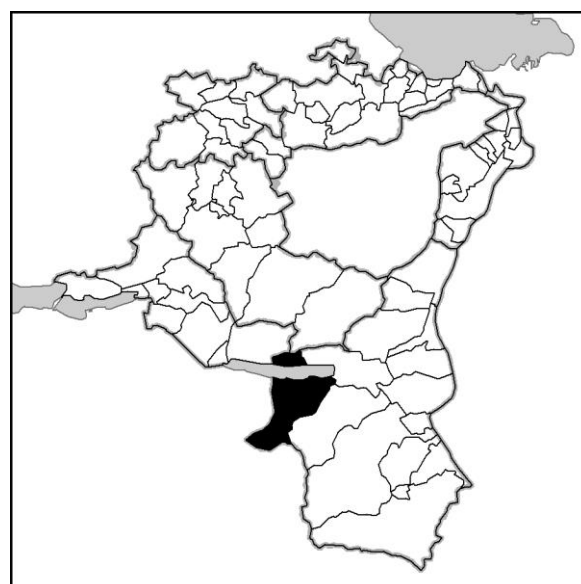
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft, Tourismusgebiet

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	2836
Beschäftigte 2014:	1021
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	4.3 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	410

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2347
Beschäftigte 2014:	613
Zonenfläche bebaut [ha]:	82.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	11.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.2
Gemeindedichte [E/ha]:	28
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	117
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	320
Kapazität total [E]:	438
Kapazitätsindex:	-1.2 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.81
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.7



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	69
Zonenfläche bebaut [ha]:	2.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.5

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Rapperswil-Jona

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Regionalzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	26614
Beschäftigte 2014:	16669
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	6.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	5600

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	25854
Beschäftigte 2014:	9061
Zonenfläche bebaut [ha]:	341.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	31.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	8.6
Gemeindedichte [E/ha]:	76
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	1293
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	2392
Kapazität total [E]:	3685
Kapazitätsindex:	7.4 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	3.41
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	32.2



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	4834
Zonenfläche bebaut [ha]:	64.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	11.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	7.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Rebstein

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4435
Beschäftigte 2014:	1464
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	7.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	770

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	4243
Beschäftigte 2014:	592
Zonenfläche bebaut [ha]:	90.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	8.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.4
Gemeindedichte [E/ha]:	47
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	212
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	383
Kapazität total [E]:	596
Kapazitätsindex:	4.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.90
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	5.5

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

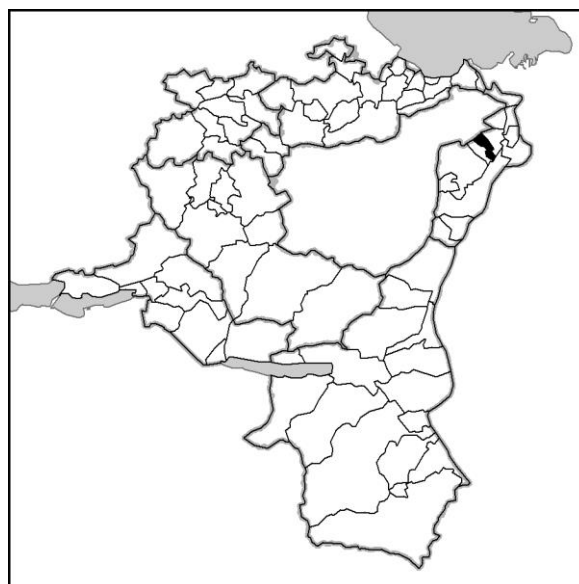
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	647
Zonenfläche bebaut [ha]:	12.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.6



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Rheineck

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3405
Beschäftigte 2014:	1599
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	2.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	582

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3208
Beschäftigte 2014:	695
Zonenfläche bebaut [ha]:	58.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.0
Gemeindedichte [E/ha]:	55
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	160
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	229
Kapazität total [E]:	390
Kapazitätsindex:	6.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.58
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	4.6



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	734
Zonenfläche bebaut [ha]:	18.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Rorschach

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Kleinzentrum



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

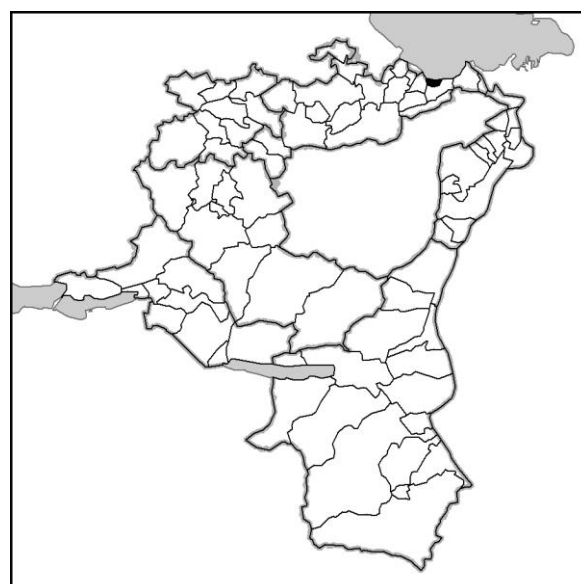
Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	9169
Beschäftigte 2014:	5688
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	8.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1776

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	8871
Beschäftigte 2014:	3680
Zonenfläche bebaut [ha]:	80.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	111
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	444
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	283
Kapazität total [E]:	727
Kapazitätsindex:	11.8 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.80
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	11.1



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1017
Zonenfläche bebaut [ha]:	12.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehältlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Rorschacherberg

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	7004
Beschäftigte 2014:	1943
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	11.6 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1325

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	6622
Beschäftigte 2014:	479
Zonenfläche bebaut [ha]:	117.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	15.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	8.5
Gemeindedichte [E/ha]:	56
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	331
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	854
Kapazität total [E]:	1185
Kapazitätsindex:	2.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.16
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	4.8



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	868
Zonenfläche bebaut [ha]:	7.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Rüthi

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	2221
Beschäftigte 2014:	1074
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	16.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	364

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2007
Beschäftigte 2014:	354
Zonenfläche bebaut [ha]:	59.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.4
Gemeindedichte [E/ha]:	34
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	100
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	215
Kapazität total [E]:	315
Kapazitätsindex:	2.4 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.47
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	2.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	615
Zonenfläche bebaut [ha]:	18.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.1



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Sargans

Region: Sarganserland-Werdenberg

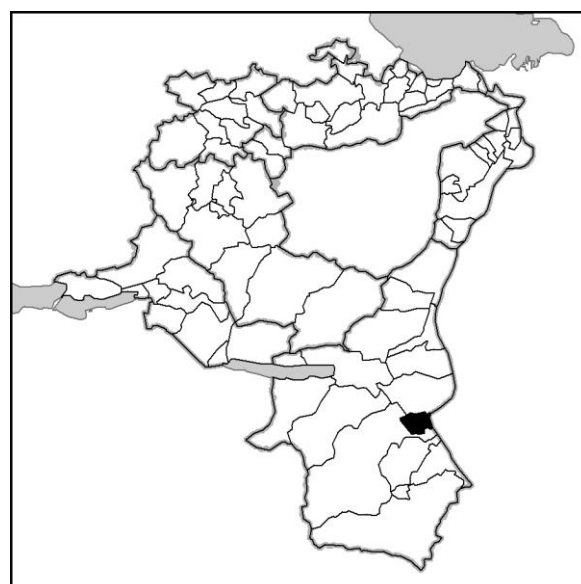
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Kleinzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	5997
Beschäftigte 2014:	3698
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	19.6 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1132

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5653
Beschäftigte 2014:	2168
Zonenfläche bebaut [ha]:	94.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	6.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.6
Gemeindedichte [E/ha]:	60
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	283
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	396
Kapazität total [E]:	679
Kapazitätsindex:	8.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.94
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	9.4



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	713
Zonenfläche bebaut [ha]:	22.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	11.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	7.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Schänis

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3729
Beschäftigte 2014:	1409
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	9.0 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	553

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2814
Beschäftigte 2014:	633
Zonenfläche bebaut [ha]:	61.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	6.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.9
Gemeindedichte [E/ha]:	45
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	141
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	275
Kapazität total [E]:	415
Kapazitätsindex:	4.9 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.62
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	4.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	336
Zonenfläche bebaut [ha]:	13.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.5

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Schmerikon

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3645
Beschäftigte 2014:	1557
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	10.2 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	679

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3454
Beschäftigte 2014:	731
Zonenfläche bebaut [ha]:	55.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.4
Gemeindedichte [E/ha]:	62
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	173
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	349
Kapazität total [E]:	522
Kapazitätsindex:	4.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.56
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	3.6



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	654
Zonenfläche bebaut [ha]:	21.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Sennwald

Region: Sarganserland-Werdenberg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	5239
Beschäftigte 2014:	3684
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	12.2 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	767

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	4228
Beschäftigte 2014:	689
Zonenfläche bebaut [ha]:	115.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	14.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.7
Gemeindedichte [E/ha]:	37
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	211
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	611
Kapazität total [E]:	822
Kapazitätsindex:	-1.3 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.98
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.7

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

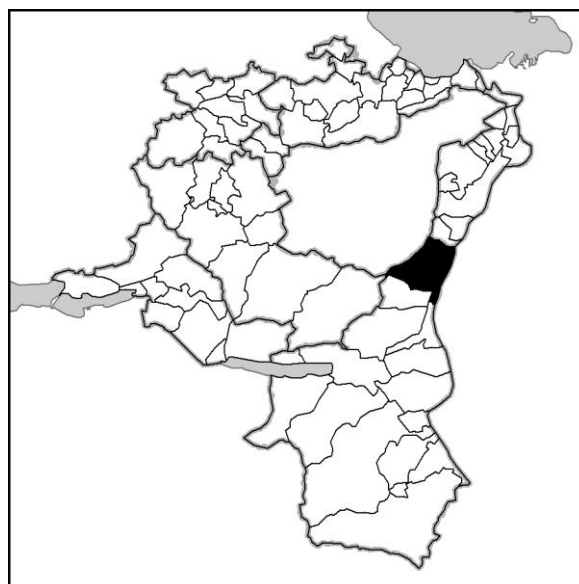
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	2418
Zonenfläche bebaut [ha]:	78.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	13.8
davon Aussenreserven ³ [ha]:	13.6



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Sevelen

Region: Sarganserland-Werdenberg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4925
Beschäftigte 2014:	2290
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	10.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	812

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	4475
Beschäftigte 2014:	656
Zonenfläche bebaut [ha]:	99.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	10.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.4
Gemeindedichte [E/ha]:	45
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	224
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	455
Kapazität total [E]:	678
Kapazitätsindex:	3.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.00
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	5.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1290
Zonenfläche bebaut [ha]:	25.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

St.Gallen

Region: St.Gallen

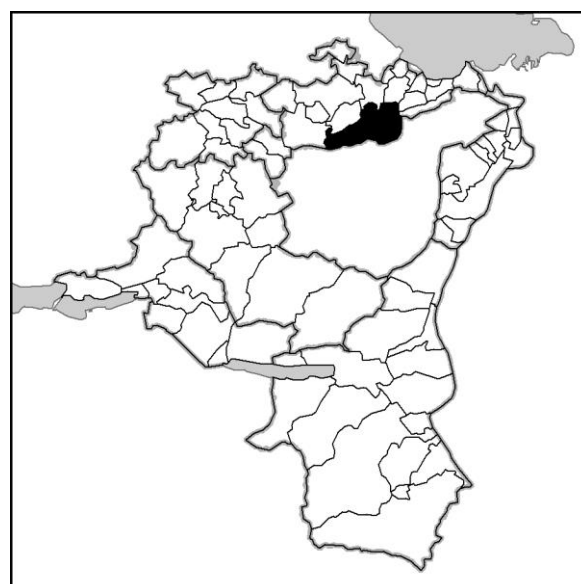
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Hauptzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	74484
Beschäftigte 2014:	80154
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	7.4 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	14372

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	71800
Beschäftigte 2014:	40491
Zonenfläche bebaut [ha]:	775.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	48.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	28.4
Gemeindedichte [E/ha]:	93
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	3590
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	4526
Kapazität total [E]:	8116
Kapazitätsindex:	8.7 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	7.76
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	83.1



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	19902
Zonenfläche bebaut [ha]:	175.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	19.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	14.4

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

St.Margrethen

Region: Rheintal

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

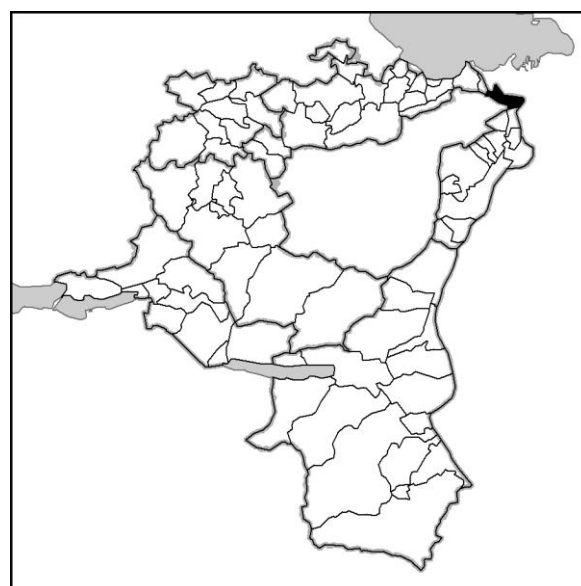
Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehältlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	5741
Beschäftigte 2014:	3370
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	6.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1097

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5482
Beschäftigte 2014:	1252
Zonenfläche bebaut [ha]:	109.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	12.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.7
Gemeindedichte [E/ha]:	50
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	274
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	683
Kapazität total [E]:	957
Kapazitätsindex:	2.6 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.96
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	4.4



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1650
Zonenfläche bebaut [ha]:	50.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.8

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Steinach

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3434
Beschäftigte 2014:	1975
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	9.0 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	640

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	3196
Beschäftigte 2014:	418
Zonenfläche bebaut [ha]:	56.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	56
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	160
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	56
Kapazität total [E]:	215
Kapazitätsindex:	13.3 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.56
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	8.6



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1401
Zonenfläche bebaut [ha]:	22.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	5.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.3

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Thal

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	6329
Beschäftigte 2014:	4299
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	7.2 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1045

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5760
Beschäftigte 2014:	1501
Zonenfläche bebaut [ha]:	138.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	9.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.1
Gemeindedichte [E/ha]:	42
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	288
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	403
Kapazität total [E]:	691
Kapazitätsindex:	6.1 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.34
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	10.9

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	2166
Zonenfläche bebaut [ha]:	68.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.2



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Tübach

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1394
Beschäftigte 2014:	787
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	19.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	222

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1225
Beschäftigte 2014:	121
Zonenfläche bebaut [ha]:	26.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	47
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	61
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	44
Kapazität total [E]:	105
Kapazitätsindex:	9.6 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.26
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	3.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	519
Zonenfläche bebaut [ha]:	12.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.4

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehältlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Untereggen

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1050
Beschäftigte 2014:	260
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	2.7 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	149

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	824
Beschäftigte 2014:	95
Zonenfläche bebaut [ha]:	18.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	44
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	41
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	48
Kapazität total [E]:	90
Kapazitätsindex:	7.3 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.19
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1.7



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	60
Zonenfläche bebaut [ha]:	2.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Uznach

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Kleinzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	6243
Beschäftigte 2014:	3911
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	13.2 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1251

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5770
Beschäftigte 2014:	1408
Zonenfläche bebaut [ha]:	105.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	7.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.1
Gemeindedichte [E/ha]:	55
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	289
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	423
Kapazität total [E]:	712
Kapazitätsindex:	9.3 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.01
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	11.5



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1546
Zonenfläche bebaut [ha]:	30.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.9

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Uzwil

Region: Wil

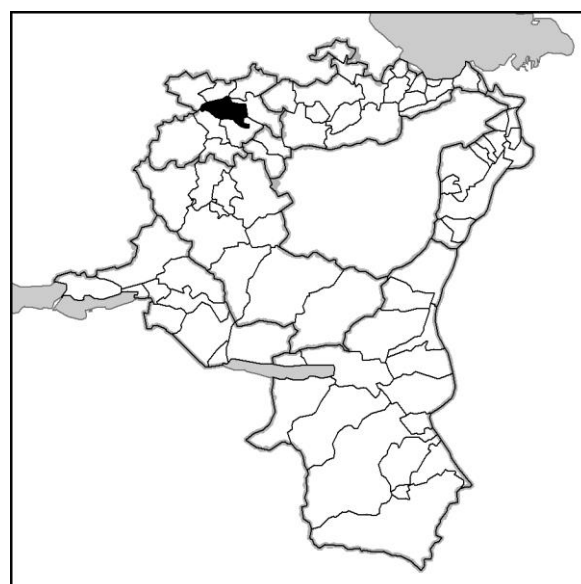
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Kleinzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	12631
Beschäftigte 2014:	7008
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	5.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	2648

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	12211
Beschäftigte 2014:	2352
Zonenfläche bebaut [ha]:	226.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	17.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.9
Gemeindedichte [E/ha]:	54
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	611
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	991
Kapazität total [E]:	1602
Kapazitätsindex:	8.6 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	2.14
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	22.6



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	3638
Zonenfläche bebaut [ha]:	61.2
Zonenfläche unbebaut [ha]:	8.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	7.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehältlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Vilters-Wangs

Region: Sarganserland-Werdenberg

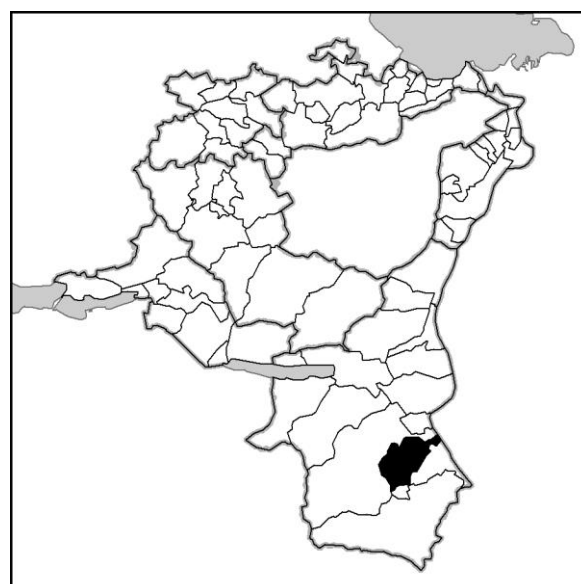
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen, Tourismusgebiet

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4708
Beschäftigte 2014:	1496
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	14.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	765

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	4218
Beschäftigte 2014:	526
Zonenfläche bebaut [ha]:	88.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	10.4
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.6
Gemeindedichte [E/ha]:	48
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	211
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	495
Kapazität total [E]:	706
Kapazitätsindex:	1.4 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.88
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	3.0



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	651
Zonenfläche bebaut [ha]:	17.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.8
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.6

1: Raumtyp des Baugebiets
2: Raumkonzept Kanton St.Gallen
3: gemäss Raum+ 2017
4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013
Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Waldkirch

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	3480
Beschäftigte 2014:	1465
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	10.6 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	415

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	2290
Beschäftigte 2014:	496
Zonenfläche bebaut [ha]:	48.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.9
Gemeindedichte [E/ha]:	47
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	115
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	216
Kapazität total [E]:	331
Kapazitätsindex:	3.7 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.48
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	2.8

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

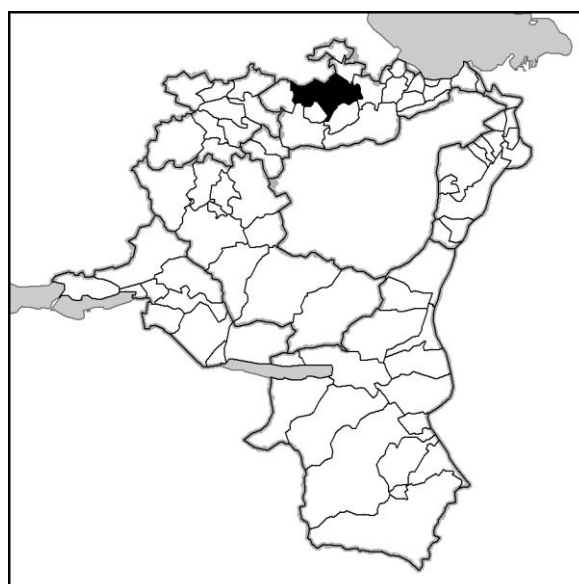
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	333
Zonenfläche bebaut [ha]:	15.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	2.6
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.8



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Walenstadt

Region: Sarganserland-Werdenberg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	5519
Beschäftigte 2014:	2208
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	15.8 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	920

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	5069
Beschäftigte 2014:	926
Zonenfläche bebaut [ha]:	96.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	9.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.8
Gemeindedichte [E/ha]:	53
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	253
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	487
Kapazität total [E]:	741
Kapazitätsindex:	3.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.96
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	5.3

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	285
Zonenfläche bebaut [ha]:	18.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	3.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	2.2



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Wartau

Region: Sarganserland-Werdenberg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	5179
Beschäftigte 2014:	1886
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	4.8 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	856

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	4721
Beschäftigte 2014:	841
Zonenfläche bebaut [ha]:	111.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	8.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.4
Gemeindedichte [E/ha]:	42
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	236
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	366
Kapazität total [E]:	602
Kapazitätsindex:	5.4 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.10
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	8.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	596
Zonenfläche bebaut [ha]:	27.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Wattwil

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Regionalzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	8516
Beschäftigte 2014:	4888
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	1.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	572

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	6858
Beschäftigte 2014:	2036
Zonenfläche bebaut [ha]:	141.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	10.7
davon Aussenreserven ³ [ha]:	5.0
Gemeindedichte [E/ha]:	48
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	343
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	608
Kapazität total [E]:	950
Kapazitätsindex:	-5.5 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.20
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

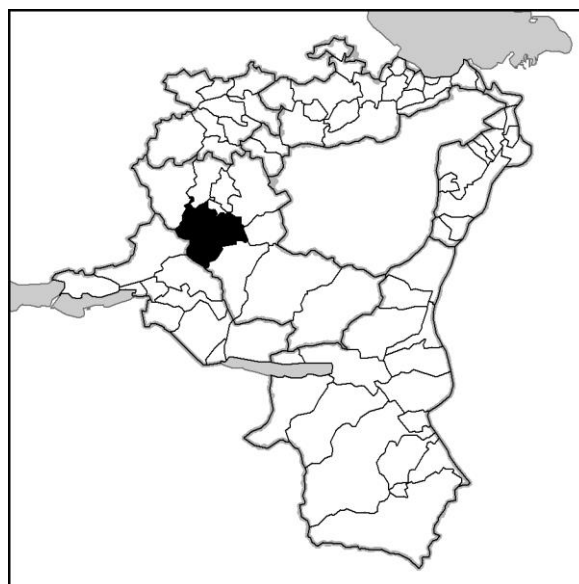
Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1313
Zonenfläche bebaut [ha]:	37.7
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.5
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.9



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Weesen

Region: ZürichseeLinth

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen, Tourismusgebiet

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	1620
Beschäftigte 2014:	551
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	8.8 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	289

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1470
Beschäftigte 2014:	302
Zonenfläche bebaut [ha]:	37.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.7
Gemeindedichte [E/ha]:	39
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	74
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	186
Kapazität total [E]:	259
Kapazitätsindex:	2.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.34
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1.4

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	33
Zonenfläche bebaut [ha]:	3.0
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Widnau

Region: Rheintal

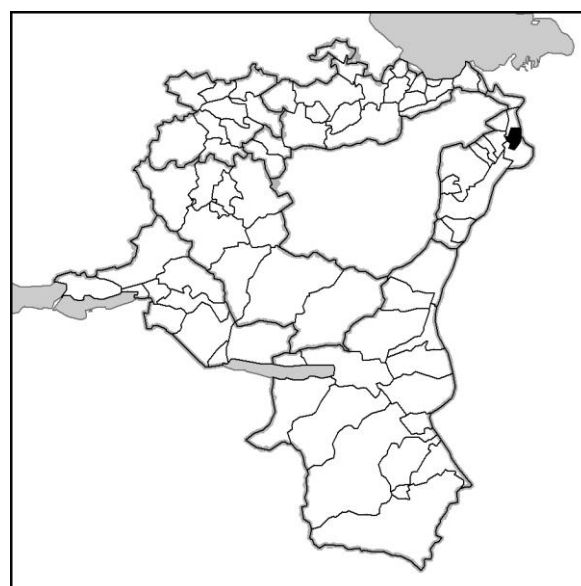
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Regionalzentrum (Heerbrugg)

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	9374
Beschäftigte 2014:	4225
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	17.2 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1842

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	9204
Beschäftigte 2014:	2263
Zonenfläche bebaut [ha]:	181.1
Zonenfläche unbebaut [ha]:	15.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	3.5
Gemeindedichte [E/ha]:	51
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	460
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	866
Kapazität total [E]:	1326
Kapazitätsindex:	5.6 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.61
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	12.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1615
Zonenfläche bebaut [ha]:	37.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	7.2
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Wil

Region: Wil

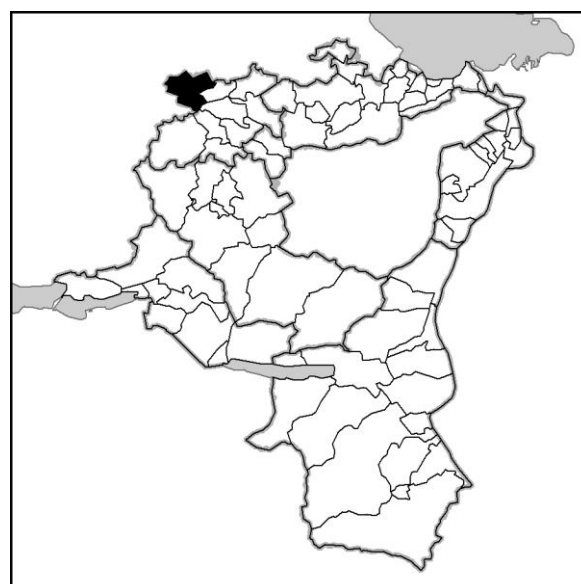
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume, Regionalzentrum

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	23370
Beschäftigte 2014:	15105
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	9.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	4848

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	22356
Beschäftigte 2014:	7825
Zonenfläche bebaut [ha]:	307.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	19.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	4.4
Gemeindedichte [E/ha]:	73
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	1118
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	1448
Kapazität total [E]:	2566
Kapazitätsindex:	10.2 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	3.08
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	37.6



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	3943
Zonenfläche bebaut [ha]:	62.3
Zonenfläche unbebaut [ha]:	17.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	12.3

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Wildhaus-Alt St.Johann

Region: Toggenburg

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Kultur- und Agrarlandschaft, Tourismusgebiet

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	2611
Beschäftigte 2014:	1545
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	0.5 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	118

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	1622
Beschäftigte 2014:	745
Zonenfläche bebaut [ha]:	104.4
Zonenfläche unbebaut [ha]:	17.9
davon Aussenreserven ³ [ha]:	7.8
Gemeindedichte [E/ha]:	16
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	29
Kapazität bebaute Flächen [E]:	81
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	518
Kapazität total [E]:	599
Kapazitätsindex:	-29.7 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.56
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	-13.2



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	70
Zonenfläche bebaut [ha]:	6.9
Zonenfläche unbebaut [ha]:	0.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Wittenbach

Region: St.Gallen

Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Urbane Verdichtungsräume

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	9602
Beschäftigte 2014:	3630
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	11.6 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	1793

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	8958
Beschäftigte 2014:	1741
Zonenfläche bebaut [ha]:	133.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.0
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.2
Gemeindedichte [E/ha]:	67
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	57
Kapazität bebaute Flächen [E]:	448
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	269
Kapazität total [E]:	717
Kapazitätsindex:	12.0 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	1.34
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	18.7

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehaltlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	1130
Zonenfläche bebaut [ha]:	24.6
Zonenfläche unbebaut [ha]:	1.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.1



Amt für Raumentwicklung und Geoinformation



Das Gemeindeporträt enthält im Sinn einer Übersicht und Orientierung alle wesentlichen Grundlagedaten und Modellresultate der Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen. Es wird in der Regel alle vier Jahre neu erstellt (Richtplan S11 und R31).

Die dargestellten Modellresultate begründen keine verbindlichen Ansprüche zur Erweiterung des Siedlungsgebiets. Sie sind vorbehältlich der raumplanerischen Auseinandersetzung zu interpretieren.

Siedlungsgebietsdimensionierung Wohn- und Mischzonen
Gemeindeporträt

Zuzwil

Region: Wil

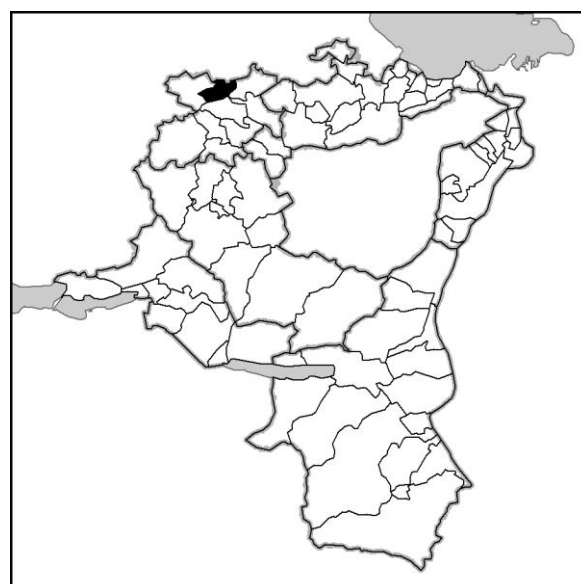
Raumtyp¹ gemäss RKSG²: Landschaft mit kompakten Siedlungen

Kennwerte Gemeinde:

Bevölkerung 2016:	4760
Beschäftigte 2014:	1893
Bevölkerungsentwicklung 2006-2016:	12.9 %
erwarteter Bevölkerungszuwachs bis 2040: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	886

Kennwerte Wohn- und Mischzonen:

Bevölkerung 2016:	4510
Beschäftigte 2014:	740
Zonenfläche bebaut [ha]:	92.5
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.1
davon Aussenreserven ³ [ha]:	0.0
Gemeindedichte [E/ha]:	49
Mediandichte im Raumtyp [E/ha]:	43
Kapazität bebaute Flächen [E]:	226
Kapazität unbebaute Flächen [E]:	201
Kapazität total [E]:	427
Kapazitätsindex:	10.2 %
Flächenstufe ⁴ [ha]:	0.93
Option / Reduktion Siedlungsgebiet [ha]: gemäss Modell Siedlungsgebietsdimensionierung	11.3



Kennwerte Arbeitszonen:

Beschäftigte 2014:	854
Zonenfläche bebaut [ha]:	24.8
Zonenfläche unbebaut [ha]:	4.3
davon Aussenreserven ³ [ha]:	1.1

1: Raumtyp des Baugebiets

2: Raumkonzept Kanton St.Gallen

3: gemäss Raum+ 2017

4: Flächenstufe: Das Hinzufügen oder Entfernen einer Fläche dieser Grösse verringert bzw. erhöht den Kapazitätsindex um 1 %.

Quellen: FfS-SG STATPOP, BFS STATENT, AREG, Raum+ 2017

Stichtag Mediandichte: 31.12.2013

Gemeindeporträt erstellt am: 17.08.2017 (Hinweis zur Nutzung ergänzt am: 12.07.2018)